



Pressemitteilung

Michaela Düngen
Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Remscheider Straße 76
42899 Remscheid

Telefon (0 21 91) 12 - 11 24
Telefax (0 21 91) 12 - 11 11

michaela.duengen@stiftung-tannenhof.de
www.stiftung-tannenhof.de

06.02.2018

Treffen für Angehörige von Menschen mit Demenz zentral in Remscheid

Angebote rund um das Thema „Demenz“ sind heutzutage wichtiger denn je. Denn: Rund 20.000 Menschen sind laut Demenz-Servicezentrum im Bergischen Land an Demenz erkrankt; allein in Remscheid sind es 2.000.

„Ein Großteil der Betroffenen lebt weiterhin im häuslichen Umfeld. Unterstützt und gepflegt werden sie in den meisten Fällen von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn“, weiß Monika Wilhelmi, Psychologische Psychotherapeutin und Leiterin des Demenz-Servicezentrums Bergisches Land in Trägerschaft der Evangelischen Stiftung Tannenhof. Das zeige deutlich, wie viele Menschen in der Region tagtäglich mit dem Thema Demenz konfrontiert sind. Dennoch fühlen sich insbesondere Angehörige oftmals allein gelassen. Genau hier bietet das „Alzheimer-Café“ Unterstützung. Sei es beim Austausch mit anderen Betroffenen oder aber bei konkreten Fragestellungen an die Experten, welche die Treffen im Wechsel moderieren. Das Angebot ist kostenfrei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. „Die Treffen finden zentral in Remscheid statt; im Haus für Seelische Gesundheit in der Konrad-Adenauer-Straße“, ergänzt Wilhelmi.

**„Alzheimer-Café“ – Treffen für Angehörige von Menschen mit Demenz
(Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich)**

Wann: an jedem zweiten Montag des Monats von 16:30 bis 18:00 Uhr

Wo: 2. Obergeschoss im Haus der seelischen Gesundheit Remscheid (Konrad-Adenauer-Straße 6, 42853 Remscheid) – Eingang über den Parkplatz im Innenhof – nicht Haupteingang! Der Zugang ist barrierefrei.

Austausch steht im Mittelpunkt

Der Verlust des Gedächtnisses ist der auffälligste, aber nicht der einzige Ausdruck einer schweren Hirnleistungsstörung, die man als Demenz bezeichnet. Häufigste Ursache ist die Alzheimer Erkrankung, eine hirnorganische Krankheit. Zum Krankheitsbild gehören Gedächtnis- und Orientierungsstörungen, Sprachstörungen, Störungen des Denk- und Urteilsvermögens sowie Veränderungen der Persönlichkeit. „Den Betroffenen geht zunehmend die Fähigkeit verloren, ihren Alltag zu bewältigen. Pflegende sind daher oft psychisch und physisch stark belastet“, erläutert Wilhelmi. Die Angehörigengruppe hilft, den Umgang mit Betroffenen zu erleichtern. Man spricht über aktuelle Probleme, die im Alltag auftreten, und

Wuppertal – Remscheid – Velbert-Langenberg

Vorstand: Pfr. Uwe Leicht, Geistl. Vorsteher; Prof. Dr. med. Klaus Windgassen, Ärztl. Direktor; Dietmar Volk, Kaufm. Direktor

Stadtparkasse Remscheid, IBAN DE53 3405 0000 0000 2042 22, BIC WELADEDXXX; Volksbank Remscheid-Solingen eG, IBAN DE36 3406 0094 0000 6417 04, BIC VBRSD33XXX
KD Bank, IBAN DE49 3506 0190 1010 4000 11, BIC GENODED1DKD, Spendenkonto Freunde des Tannenhofs, KD Bank, IBAN DE97 3506 0190 1010 4000 20, BIC GENODED1DKD

Steuernummer 126 / 5771 / 0471



informiert sich über spezielle Themen. Der Erfahrungsaustausch der Betroffenen untereinander stehe dabei im Vordergrund.

Ansprechpartner

Monika Wilhelmi, Psychologische Psychotherapeutin und Leiterin des Demenz-Servicezentrums Bergisches Land

Telefon: (02191) 12-1212

E-Mail: monika.wilhelmi@stiftung-tannenhof.de

Über das Demenz-Servicezentrum Bergisches Land

Demenz erkrankte Menschen sind in besonderem Maße auf Hilfe angewiesen. Sie sind oft vergesslich, rat- und orientierungslos. Der Demenz erkrankte ist im Verlauf der Erkrankung nicht mehr in der Lage, seinen Alltag alleine zu bewältigen. In den meisten Fällen sind es Angehörige, die die häusliche Versorgung und später auch die Pflege übernehmen.

Um Menschen mit Demenz und Ihren Angehörigen möglichst in ihrer vertrauten Umgebung gut zu unterstützen, entstand die Landesinitiative Demenz-Service in Nordrhein-Westfalen (NRW). Das Demenz-Servicezentrum Bergisches Land ist eines von insgesamt 13 Demenz-Servicezentren (DSZ) in NRW.

Das DSZ Bergisches Land ist zuständig für die Region Wuppertal, Remscheid, Solingen, den Oberbergischen Kreis sowie den Rheinisch-Bergischen Kreis. Der Träger des DSZ Bergisches Land ist die Evangelische Stiftung Tannenhof.

Die Landesinitiative Demenz-Service NRW wird vom Ministerium für Alter, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und den Landesverbänden der Pflegekassen finanziert. Die Koordinierung erfolgt durch das Kuratorium Deutsche Altershilfe.

Weitere Informationen unter: www.demenz-service-bergischesland.de